

Passau, 26. Februar 2019
Passauer Neue Presse

Auto kracht in Lkw

Fahrer bleiben bei Unfall auf der A 3 unverletzt



Nicht mehr fahrbereit war der Ford eines Ungarn, der auf der A 3 in einen vorausfahrenden Lastwagen fuhr. – Foto: zema-foto.de

Windorf. Weil er nach eigenen Angaben den vor ihm fahrenden Sattelschlepper übersehen hatte, ist am Montagmorgen ein 25-jähriger Autofahrer auf der A 3 auf den vor ihm fahrenden Lkw aufgefahren. Der Ungar war gegen 6.50 Uhr zwischen den Anschlussstellen Passau/Nord und Aicha vorm Wald unterwegs. Kurz vor dem Autobahnparkplatz Stierwaid übersah er wohl den vor ihm fahrenden Sattelzug eines 34-jährigen serbischen Kraftfahrers und fuhr auf das Heck des Sattelauflegers auf. Das teilte die Polizei gestern mit. Bei dem Zusammenprall wurde der Ford des Ungarn so stark beschädigt, dass er abgeschleppt

werden musste. Sowohl der Unfallverursacher, seine 42 und 43 Jahre alten Mitfahrer als auch der Lkw-Fahrer blieben unverletzt. Zur Absicherung, Verkehrslenkung und Reinigung der Fahrbahn waren die Feuerwehren Schalding links und Schalding rechts der Donau, Haarschedl und Stadt Passau sowie die Autobahnmeisterei Passau am Unfallort. Es bildete sich laut Polizei kurzzeitig ein Rückstau. Beim Unfall entstand Sachschaden von ca. 2500 Euro.

-red